

Landrätliche Kommission
Lintharena / Touristische Kerninfrastrukturen

Näfels, 15. Oktober 2017

Input VR Genossenschaft linth-arena sgu zur Kommissionssitzung vom 8. November 2017

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Zunächst möchten wir uns für die Einladung zur Kommissionssitzung vom 8. November 2017 bedanken. Zusammen mit der Einladung haben Sie uns drei Fragen gestellt, welche wir Ihnen nachfolgend gerne beantworten.

1. Welches Investitionsprojekt (Art, Angebot, Umfang) ist aus Sicht des Verwaltungsrates der linth-arena sgu „richtig“?

Der Verwaltungsrat und der Projektausschuss mit Vertretern aus Kanton und Gemeinde Glarus Nord haben am 23. August 2017 den „Bericht zur Sanierung und Weiterentwicklung der linth-arena sgu“ verabschiedet, welchen wir Ihnen gerne als Beilage zustellen.

Das Vorprojekt sieht zwei mögliche Varianten vor: Eine Sanierungs- und Ausbauvariante mit Kosten von rund CHF 35.8 Mio. sowie eine reine Sanierungsvariante mit Kosten von rund CHF 24.1 Mio. Verwaltungsrat und Projektausschuss haben sich einstimmig für die Variante „Sanierung mit Ausbau“ entschieden.

Die Ansprüche an ein attraktives Hallenbad umfassen heute erfahrungsgemäss einen Kinderspielbereich, eine Rutschbahn, einen Saunabereich sowie ein ganzjährig nutzbares Warmwasser-Aussenbecken. Ausserdem ist ein Mehrzweckbecken mit Hubboden für eine optimale Nutzung der Wasserflächen sinnvoll, da damit die Wassertiefe je nach Nutzergruppe variiert werden kann. Im Falle der linth-arena sgu sind zusätzliche Garderoben für die Fussballplätze ebenfalls dringend nötig. Mit der Variante „Sanierung und Ausbau“ können all diesen Bedürfnissen Rechnung getragen werden.

Wird hingegen die Variante „Sanierung“ gewählt, haben wir zwar ein saniertes Bad, welches aber in seinen Grundzügen den Bedürfnissen der 70er-Jahren entspricht. Ebenfalls nicht gelöst wäre das Problem der fehlenden Garderoben.

2. Welche zukünftige Trägerschaft für die linth-arena sgu ist aus Sicht des Verwaltungsrates der linth-arena sgu richtig (Beteiligungen, Beteiligungsverhältnisse, Organisation Betrieb)?

Der Verwaltungsrat sieht als die geeignetste, zukünftige Betriebsform die Trennung von Eigentum und Betrieb der linth-arena sgu. Nach unserer Einschätzung sollte demnach die Übertragung des Eigentums an der Immobilie an die Gemeinde und/oder den Kanton erfolgen.

Damit würde für die Zukunft der linth-arena sgu eine wichtige Voraussetzung geschaffen, dass der grosse Unterhalt der technischen wie auch der baulichen Anlagen durch die öffentliche Hand vorgenommen werden kann. Diese Investitionen sprengen sowieso die finanziellen Möglichkeiten der Genossenschaft

und mussten auch schon in der Vergangenheit immer durch die öffentliche Hand finanziert werden. Vor diesem Hintergrund ist es aus unserer Sicht auch sinnvoll, dass die öffentliche Hand Eigentümerin der Anlagen wird.

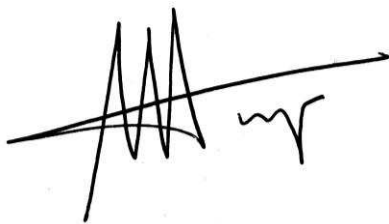
Die Genossenschaft würde künftig im Sinne einer Betriebsgenossenschaft funktionieren und kann als Dienstleistungsunternehmen unter Berücksichtigung des gemeinwirtschaftlichen Auftrags nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt werden. Mit der nach wie vor privaten Betriebsführung werden in unternehmerischer Hinsicht für die Zukunft optimale Rahmenbedingungen erhalten, um die Gewinnstrebigkeit und die Wahrung öffentlicher Interessen optimal miteinander zu verbinden.

3. Wie könnte aus Sicht des Verwaltungsrates der linth-arena sgu eine allfällige Übergangsfinanzierung des linth-arena-Betriebes bis Ende 2018 aussehen?

Aufgrund einer ersten Planrechnung für das Jahr 2018 (Budget wird an der VR-Sitzung vom 9. November verabschiedet) hat der Verwaltungsrat der linth-arena sgu die Gemeinde Glarus Nord um einen zusätzlichen Beitrag für das Betriebsjahr 2018 gebeten. Der Gemeinderat von Glarus Nord hat anlässlich seiner Sitzung vom 13. September 2017 entschieden, dass der gewünschte, zusätzliche Beitrag im Gemeindebudget 2018 berücksichtigt wird. Damit ist der Betrieb im 2018 gesichert, sofern keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten.

Mit freundlichen Grüßen

Für die linth-arena sgu



Adrian Hager
Präsident Verwaltungsrat



Andreas Zweifel
Vize-Präsident Verwaltungsrat

Beilagen:

- Bericht zur Sanierung und Weiterentwicklung der linth-arena sgu